

Freiwilligenagentur bietet neue Projekte an

Wolfenbüttel. Die Freiwilligenagentur Wolfenbüttel expandiert. Ein neues Büro in der Harzstraße, eine umfangreiche Informationsbroschüre, neue Projektleiter, Projektideen sowie ein neuer Vorsitzender. Möglich ist dies auch durch die nun dreijährige Förderung der Aktion Mensch.

Anfang September übernahm Falk Hensel den Vorsitz der Agentur. „Ich bin bereits seit einigen Jahren aktiv im Vorstand. Immer habe ich mich dem Bereich „Soziales“ zugehörig gefühlt“, sagte er am Donnerstag.

Die Agentur setzt seit 1998 auf bürgerschaftliches Engagement in Bereichen wie Jugend, Soziales und Sport. Seither realisieren die vielen Ehrenamtlichen gemeinsam mit den Wolfenbüttelern diverse Projekte, die nun auch in der neuen Broschüre nachzulesen sind. Eine offizielle Würdigung geschieht am 5. Dezember mit dem „Tag des Ehrenamtes“, hier erkennt man

bundesweit das Engagement der freiwillig unentgeltlich argierenden Bürger an.

Insgesamt 177 neue Ehrenamtliche hat die Wolfenbütteler Agentur seit dem 1. Januar dieses Jahres aquiriert. Neue Projekte sind außerdem angedacht. So geht „Mein Werk“ Anfang nächsten Jahres an den Start. Hierbei hilft man Menschen mit psychischen Erkrankungen durch das Vermitteln von geeigneten Ehrenämtern. Das Projekt „Meine Medien“ bringt jungen und alten Bürgern Kompetenz im Umgang mit der medialen Welt nach Hause.

„Self-Service“ entwickelt Netzwerke für junge Menschen, die ihre Interessen in freiwillige Tätigkeiten umsetzen möchten.

Die Ehrenamtborse vermittelt Freiwillige an die unterschiedlichen Projekte, je nach Zeitaufwand, Hobbys und Kompetenzen. Auch im sportlichen Sektor ist ein vielseitiges Angebot vorhanden. Eine

Ü60 -Damen-Tanzgruppe, Fußballcamps, Breakdance oder spezielle Sportkurse für muslimische Frauen.

„Mein Mode“ widmet sich 2014 der Unterstützung von Jugendlichen, die Lust haben, kleinteilig eine eigene Modekollektion zu entwerfen. „Mein Lyrik“ stellt einen Wettbewerb dar, der kreative Schreibkräfte bündelt und in den Austausch bringt.

Voraussetzung für das weitere Leben der Freiwilligenagentur ist die ehrenamtliche Unterstützung vieler Bürger. Spaß an der Gemeinschaft, Ideenreichtum und der Wille Geschaffenes zu teilen.

„Wir sind noch längst nicht am Ende“, sagte Agenturleiterin Astrid Hunke-Eggeling zu den Zukunftsplänen.

Die Informationsbroschüre ist in den Agenturräumen in der Kleinen Kirschstraße 3 erhältlich sowie im Internet unter www.freiwillig-engagiert.de.

sr



Besnik Salihi, Michael Fehst, Karin Wojahn, Steffi Reimold, Illias Tsitsipas, Sylja Baranowski, Astrid Hunke-Eggeling, Falk Hensel, Annerose Nauert und Oliver Ding. Foto: Rühland